

Newsletter 2023/24 – Nr. 4

14. September 2023

Fußball ist Leidenschaft!

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini Kickern bis zu den Alten Herren.



SpVg. Porz 1919 e.V.

Mittelrheinliga 2023/2024

Nach zwei Erfolgen gegen den BCV Glesch-Paffendorf und bei Borussia Freialdenhoven steht der SpVg. Porz eine riesengroße Herausforderung bevor. Die Mannschaft von Jonas Wendt tritt am Samstag im heimischen Autohaus gegen den Bonner SC an (15:00 Uhr), der nach Ansicht des Porzer Coaches einer der Favoriten auf den Aufstieg ist. „Wir gehen als Außenseiter in diese Partie“, meint Wendt. „Bonn ist vom Etat wie ein Regionalligist aufgestellt, da gibt es auf jeder Position Spieler, die auch das Niveau für höhere Klassen haben.“

17.09.2023, 15:00 UHR



**SPVG. PORZ -
BONNER SC**



AUTOHAUS-SCHMITZ-SPORTPARK

Dennoch tritt die Sportvereinigung durchaus selbstbewusst an. „Gegen Bonn werden wir dann auch sehen, was unser Sieg in Freialdenhoven wert war“, sagt Wendt. Die Saison hat bereits einige wichtige Erkenntnisse für die Rothosen beschert: Sie können sich auf ihre Abwehr verlassen. „Es ist schwer, gegen uns ein Tor zu erzielen“, stellt der Porzer Coach zufrieden fest.

Die SpVg. Porz hofft bei dem Knaller am Sonntag auf große Unterstützung der heimischen Fans. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.





Rückblick auf das letzte Spiel

07.09.2023: Borussia Freialdenhoven – SpVg. Porz 1:2 (1:2)

An guten Torhütern hat es der SpVg. Porz nie gemangelt. Doch vor dem Spiel bei Borussia Freialdenhoven schien sich genau diese Position zur größten Achillesferse beim Fußball-Mittelrheinligisten zu entwickeln. Dominique Mittenzwei war gesperrt, Markus Wollnik aus persönlichen Gründen verhindert.

So stand bei den Porzern plötzlich einer zwischen den Pfosten, der zwar ein altbekanntes Gesicht im Verein ist, aber seit mehr als eineinhalb Jahren weder ein Spiel noch ein Mannschaftstraining bestritt: Lukas Tschunitsch. Lukas hatte sich eigentlich schon im „Fußballrentner-Dasein“ eingerichtet, stellte sich aber in der Notsituation seines Vereins ohne Zögern für ein Comeback zur Verfügung. Sein Team kam bei herrlichem Spätsommerwetter auf der sehr gepflegten Anlage in Freialdenhoven, dem mit nur knapp 1.000 Einwohnern kleinsten Ort der Mittelrheinliga, nur sehr schwer ins Spiel. Die Hausherren hatten schon in der ersten Minute eine gute Tormöglichkeit und verzogen nur denkbar knapp. Während Porz kaum stattfand, kombinierte sich die Borussia immer wieder schnell nach vorn und belohnte sich schließlich, als nach einer Flanke ihr Stürmer völlig freistehend aus kurzer Entfernung einköpfen konnte (14.). Lukas Tschunitsch war machtlos.

Auch anschließend wurde das Porzer Spiel nicht besser. Freialdenhoven blieb ausgesprochen dominant, sodass Schlimmes zu befürchten stand. Wie aus dem Nichts schafften die Gäste dann die Wende. Ihre erste ansehnliche Ballstafette landete bei Amadou Camara, der eine wunderbare Flanke schlug. Julio Molongua stürmte heran und ramnte den Ball mit dem Kopf unhaltbar zum Ausgleich in die Maschen (21.). Der Jubel der Porzer Anhänger über dieses herrliche Tor war kaum verklungen, als Etienne Kamm auf der linken Seite freigespielt wurde. Er hob kurz den Kopf und spielte den Ball mit viel Effet in den Strafraum. Top-Scorer Amadou Camara enteilte seinem Gegenspieler und donnerte den Ball zur Porzer Führung in den Kasten (23.).

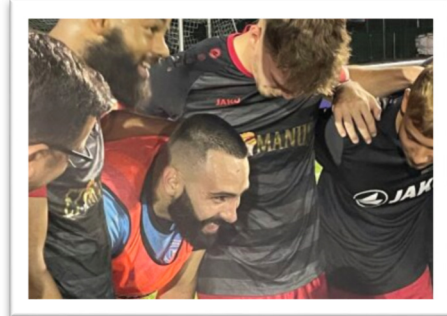
Beide Tore waren echte Wirkungstreffer. Das bis dahin dominante Freialdenhovener Spiel fiel in sich zusammen, während die Rothosen immer selbstbewusster agierten. Es ging ohne größere Höhepunkte in die Pause. In der zweiten Hälfte hatten die Gastgeber zwar mehr Ballbesitz, aber die SpVg. Porz verteidigte leidenschaftlich. Die überragende Innenverteidigung um André Rostek und Jan Bruns ließ kaum etwas durch. Das, was doch durchkam, wurde sichere Beute von Lukas Tschunitsch, der von Minute zu Minute souveräner wirkte. Fast hätte Porz die Partie früh entschieden, doch ein dritter Treffer wurde wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung zurückgepfiffen (53.).

In der Folgezeit behielt Freialdenhoven zwar die Feldhoheit, doch die Abschlüsse der Heimmannschaft wurden entweder geblockt oder verfehlten ihr Ziel klar. Porz seinerseits setzte durch gelegentliche Konter immer wieder Nadelstiche und blieb stets gefährlich. Als der Schiedsrichter die Partie schließlich nach einer Nachspielzeit von 6 Minuten beendete, konnte der Aufsteiger aus Porz seinen ersten Auswärtserfolg feiern. Jonas Wendt, der das Spiel seiner Mannschaft von der Tribüne verfolgte,





und Axel Heidemann, der den Chefcoach an der Linie ersetzte, waren sich einig in der Bewertung des großen Engagements ihrer Spieler. „Wie die Jungs gekämpft haben, ist einmalig. Jetzt haben sie drei Tage frei und das haben sie sich verdient. Dann beginnt die Vorbereitung auf das Spiel gegen den Bonner SC“, so Jonas Wendt nach dem Abpfiff.



Der sichtlich erschöpfte Lukas Tschunitsch wurde nach dem Spiel von seinen Mitspielern gefeiert.

Aufstellung SpVg. Porz:

Lukas Tschunitsch (TW), Jan Bruns, Fabian Cordes, André Rosteck, Hidetaka Hase (67. Ihor Liubashov), Etienne Kamm (86. Hossein Tasoji), Ibuki Noguchi (62. Patrice Njangué), Gero Pletto (78. Soufian Amaadacho), Nilson Santos (74. Lars Rolle), Amadou Camara, Julio Molongua

Die Tabelle

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|-------------------------|--------|---|---|---|---------------|--------------|-----------|
| ➦ 1. | SV Eintracht Hohkeppel | 5 | 4 | 1 | 0 | 16 : 3 | 13 | 13 |
| ↘ 2. | Frechen 20 | 4 | 4 | 0 | 0 | 11 : 4 | 7 | 12 |
| ➔ 3. | SV Bergisch Gladbach | 5 | 4 | 0 | 1 | 12 : 7 | 5 | 12 |
| ➔ 4. | FC Germania Teveren | 5 | 3 | 1 | 1 | 12 : 6 | 6 | 10 |
| ➦ 5. | VfL 08 Vichttal | 5 | 3 | 0 | 2 | 14 : 8 | 6 | 9 |
| ➦ 6. | S.C. Fortuna Köln II | 5 | 2 | 1 | 2 | 14 : 12 | 2 | 7 |
| ↘ 7. | Bonner SC | 4 | 2 | 1 | 1 | 4 : 2 | 2 | 7 |
| ↘ 8. | TuS BW Königsdorf | 5 | 2 | 1 | 2 | 5 : 7 | -2 | 7 |
| ➦ 9. | SpVg. Porz | 5 | 2 | 0 | 3 | 5 : 6 | -1 | 6 |
| ↘ 10. | Borussia Freialdenhoven | 5 | 1 | 1 | 3 | 9 : 10 | -1 | 4 |
| ↘ 11. | Siegburger SV | 4 | 1 | 1 | 2 | 7 : 8 | -1 | 4 |
| ➔ 12. | FC Hennef | 5 | 1 | 1 | 3 | 6 : 9 | -3 | 4 |
| ↘ 13. | BCV Glesch-Paffendorf | 5 | 1 | 1 | 3 | 5 : 9 | -4 | 4 |
| ↘ 14. | FC Union Schafhausen | 5 | 1 | 1 | 3 | 3 : 14 | -11 | 4 |
| ➔ 15. | FV Bonn-Endenich | 5 | 1 | 0 | 4 | 3 : 15 | -12 | 3 |
| ➔ 16. | FC Hürth | 4 | 0 | 2 | 2 | 5 : 11 | -6 | 2 |

Kontakt

Sportvereinigung Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln

Tel.: +49 171 6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de

Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen können. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage <http://www.spvg-porz.de> herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung